



**Sitzungsprotokoll vom 21. Juni 2017**

**StuRa-Mitglieder:** Louisa Braeuer (15:40), Joel Böversen, Ruben Burkhardt, Kristin Gleichmann, Lars Friedrich, Lukas Johrendt, Daniel Kalz, Mareike Köberle, Marie Marondel, Sylvana Schack, Rosalie Trautmann, Katharina Vetter, Felix Weggel, Boris Witt, Christopher Zeyher.

**Entschuldigt:** Lukas Johrendt, Boris Witt, Christopher Zeyher

**Gäste:** Anne (13:05), Johann Anton Zieme, Imke Fröhlich (12:40), Moritz (12:40).

**Sitzungsleitung:** Lars Friedrich.

**Protokollant:** Ruben Burkhardt.

**Tagesordnung:**

TOP 0: Andacht

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Berichte

TOP 4: Gäste

TOP 5: Party

TOP 6: Finanzen

TOP 7: Beschlussvorlage zur Dokumentation von der Erstellung von StuRa-Medien etc.

TOP 8: Antrag zum LOST-AND-FOUND-Verfahren in der Fakultät

TOP 9: Tutorium für Erstis

TOP 10: Beauftragte/r für IT-Fragen

TOP 11: Sonstiges

**Top 1: Begrüßung:**

Lars begrüßt die Runde.

**TOP 2: Formalia:**

Wir sind beschlussfähig. Lars übernimmt die Sitzungsleitung, Ruben protokolliert die Sitzung. Katharina dokumentiert die Arbeitsaufträge.

Die Tagesordnung wird von Lars verlesen und angenommen.

## Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Das Protokoll der letzten Sitzung wird diskutiert. Änderungsvorschläge schweben im Raum, liegen aber noch nicht vor. Deshalb: Beschluss: Über die Annahme des letzten Protokolls wird in der nächsten Woche verabschiedet. (11 JA/1 NEIN/0 Ent).

### TOP 3: Berichte:

Lars berichtet über die **Klausurtagung** (phänomenal, und toll und produktiv und super). Er bittet, die Teilnehmenden ihre Gedanken und Ergebnisse festzuhalten und in das Moodle einzutragen.

Daniel bittet, den StuRa, sich über Inhalte, Fotos, etc. für die **Internetseite** Gedanken zu machen. **Werbung** für verschiedene Veranstaltungen ist gerade am Laufen.

Daniel berichtet von dem letzten Treffen der **AG Antirassismoprävention**.

Kristin berichtet von der AG **Satzungsänderung**, denn die Satzung muss dringend überarbeitet werden. Das Ergebnis des Treffens mit zahlreichen Änderungsvorschläge sind in Moodle zugänglich. Es wird überlegt, Antidiskriminierungsklauseln aufzunehmen. Auch wird über die Größe des Sturas nachgedacht. Das nächste Treffen wird über Doodle terminiert: <http://doodle.com/poll/msuri6wi95n3kguz> Es wird nun im Stura diskutiert, wie das Verfahren der Verabschiedung der Änderungen abläuft. Das Team Satzungsänderung ist aber zunächst einfach Plattform, um Änderungsvorschläge und Material zu sammeln, über die die dann offiziell im Stura weiter beraten wird.



Anton und Imke berichten vom **Fakultätsrat**.

Prof. Schipper bleibt an der HU :)

Das Verfahren des Lehrpreises ist ab diesem Semester in Kraft und ist nicht an die Evaluation gekoppelt. Verschiedene Kooperationsprojekte (DFG-gefördert) sind in Vorbereitung. Verschiedene Ideen zur Berliner Theologischen Zeitschrift werden vorgestellt. Die Fakultät ist bei der Langen Nacht der Wissenschaft vertreten. Der Fakultätsrat hat eine Stellungnahme zur „Fakultät der Theologien“ verabschiedet, die am Schwarzen Brett aushängt.

Im WS 2017/218 wird ein **Ugaritisch-Kurs** angeboten. Bibelkunde wird zukünftig in WS und SS angebote und die Prüfung kann auch in jedem Semester abgelegt werden.

### TOP 4: Gäste:

Moritz ist da, seine Anträge werden unter TOP 8 und TOP 9 verhandelt. Ferner bittet er um Mithilfe bei der Bewerbung der **Veranstaltung** in der nächsten Woche mit einem Vortrag von Lucy Power „Antifeminismus in der Neuen Rechten“.

## **Studierendenrat der Theologischen Fakultät**

Anne berichtet von der **AG Antirassismusprävention**. Die AG Antirassismusprävention ist ein unabhängiges und nicht rein studentisches Projekt, sondern möchte alle Statusgruppen ansprechen. Es ist aber nun eine Studentische Initiative AG Antirassismusprävention gegründet, die sich spezifischer um die Bedürfnisse der Studierenden kümmert. Grund ist auch, dass nun eine vermehrte finanzielle Eigenständigkeit ähnlich dem Burgcafe angestrebt wird. Diese Initiative beantragt, Teilorgan der Fachschaft zu werden. Es werden Anfragen gestellt, worin der Mehrwert einer rein studentischen Initiative besteht.

### **Beschluss:**

Die „Studentische Initiative AG Antirassismusprävention“ wird gemäß § 9 der Satzung der Fachschaft der Theologischen Fakultät Teilorgan der Fachschaft.

(8 JA/0 NEIN/4 Enthaltungen).

### **TOP 5: Party**

Es wird gebeten, bei der Bewerbung der Veranstaltung mitzuhelfen. Felix fragt den Technikpool an. Mittwoch ist Mithilfe beim Abholen der Technik erforderlich.

### **TOP 6: Finanzen:**

Der Stura beschließt für die Finanzierung der Party am 30. Juni 2017, 920 Euro zur Verfügung zu stellen und einzuplanen.

Die Posten sind folgendermaßen verteilt:

- (1) Mieten für ein Fahrzeug: 100 Euro
- (2) Technik: 120 Euro
- (3) Reinigung: 150 Euro
- (4) GEMA-Gebühren: 100 Euro
- (5) Wachdienst: 150 Euro
- (6) Djs: 150 Euro zzgl. KSA
- (7) Partybedarf: 150 Euro

einstimmig angenommen (12 JA/0 Nein/1 Enthaltung)

**TOP 7: Beschlussvorlage zur Dokumentation von der Erstellung von StuRa-Medien etc.:** >>>  
vertagt.

**TOP 8: Antrag zum LOST-AND-FOUND-Verfahren in der Fakultät:**

## Studierendenrat der Theologischen Fakultät

ANTRAG: Einrichtung eines LOST-AND-FOUND Verfahrens an der Evangelisch-Theologischen Fakultät. Die Vollversammlung verweist den Studierendenrat auf bereits gestellte Anträge / eingebrachte Impulse aus der Fachschaft und beauftragt den Studierendenrat, sofern noch nicht geschehen, im Laufe des Sommersemesters 2017 ein funktionierendes und transparentes Verfahren für verlorene und gefundene Gegenstände an der Fakultät zu etablieren.

BEGRÜNDUNG: Es ist eine Zumutung, dass an einer öffentlichen Einrichtung und an einem Ort an dem regelmäßig viele Menschen und darunter auch viele Gäste zusammenkommen, kein standardisiertes, transparentes und leicht verständliches LOST-AND-FOUND Verfahren existiert. Personen, welche Gegenstände finden oder verlieren, müssen wissen, wo diese abgegeben werden können. Diese Problematik hat DIE-KUGEL bereits mehrfach im Studierendenrat eingebracht.

Der StuRa begrüßt die Bemühungen um ein zugängliches Fundzeug-Verfahren.

In der Teilbibliothek existiert ein gutes Fundzeug-Verfahren.

Es wird überlegt, im Burgcafé eine Sammelstelle einzurichten. Rosalie fragt im Burgcafé nach deren Bereitschaft, eine offizielle Fundkiste einzurichten.

### **TOP 9: Tutorium für Erstis:**

Es gibt Mittel für ein Übergänge Tutorium, durch die eine Vergütung für die Betreuenden der Ersti-Tagen beantragt werden kann.

Die FS Lehramt hat dieses Verfahren bereits etabliert. Moritz fragt an, wie das dort realisiert ist.

<https://www.projekte.hu-berlin.de/de/uebergaenge/uebergaenge-tutorien-1/>

„Der formlose Antrag auf die Förderung von *Übergänge*-Tutorien ist vom Institut oder der Fakultät zu stellen und durch das Dekanat gegenzuzeichnen. Beizufügen ist ein Konzept für die beantragten Erstsemestertutorien inkl. Angaben zu den vorgesehenen Lehrveranstaltungen.“

Der Stura würde es begrüßen, die Mittel tatsächlich abzurufen, und möchte gerne sich der Sache annehmen. Das Konzept für die Ersti-Tage wurde bereits auf der Klausurtagung des StuRa angerissen und bedarf noch näherer Planung. Es wäre schön, wenn es eine ganzheitliche Konzeption zusammen mit der Kommission Studium und Lehre gäbe.

Louisa setzt sich mit der Kommission Studium und Lehre in Verbindung und macht sie auf diesen Gegenstand aufmerksam.

### **TOP 10: Beauftragte/r für IT-Fragen**

Beschlussvorlage:

Wie wir bei der Klausur festgestellt haben, sind die Kenntnisse und der Umgang mit digitalen Mitteln ungleich verteilt im Stura. Da den Medieneinsatz aber zukünftig immer mehr Bedeutung zukommen wird, kann der Stura diese nicht ignorieren. Deswegen möge der Stura beschließen, jemanden für die Verwaltung der Homepage und anderer computergestützten Einrichtungen der Arbeit einzusetzen.

## **Studierendenrat der Theologischen Fakultät**

Sollte niemand geeignetes im Gremium vorhanden sein, kann bzw. wird jemand dafür eingesetzt, der geeignet ist aber nicht Teil des Sturas.

>>> vertagt

### **TOP 11: Sonstiges:**

Louisa fragt, ob Bewerbungen verschiedenster Veranstaltungen und verschiedene Infos, die über den email-Verteiler an uns gelangen, grundsätzlich erwünscht sind. Das wird bejaht, das Öffiteam muss sich einen Weg für die sinnvolle Weitergabe dieser Informationen überlegen.

**Sitzungsleitung:** Lars

**Protokollant:** Ruben

**Die Sitzung wird um 13.59 Uhr geschlossen.**